



Die Theresienkapelle ist 1946/47 auf einer Bunkeranlage in der Südstadt errichtet worden und war zum „Tag des Denkmals“ geöffnet.

Die Theresienkapelle in der Südstadt: Ein Beispiel menschlicher Größe

Wer in der Singener Südstadt zu OBI, Bauhaus, Burger King oder McDonalds will, der kommt fast automatisch an ihr vorbei, doch kaum jemand weiß über die besondere Bedeutung der kleinen Kapelle neben der Autowaschanlage. Knapp 200 Besucher nutzten daher die Gelegenheit, sich am „Tag des Denkmals“ ausführlich zu informieren.

Bürgermeister Häusler begrüßte die zahlreichen Besucher, die kaum in dem kleinen Kirchenraum Platz fanden. Seinen besonderen Dank sprach er der italienischen katholischen Gemeinde aus, die diese Kapelle seit Jahrzehnten als Gotteshaus nutzt und pflegt.

Häusler hob auch die Verdienste des Fördervereins „Theresienkapelle Singen e.V.“ hervor, der im Jahr 2006 gegründet wurde. Durch die Unterstützung des Vereins konnten die verloren gegangenen Gasmalereien von Heinz Ort rekonstruiert werden, die nun wieder zur besonderen Atmosphäre des Kapelleninneren beitragen.

Wilhelm Josef Waibel informierte aus erster Hand über die Geschichte der Kapelle und die menschliche Größe des französischen Lagerkommandanten, der den Bau in dieser überaus schwierigen Zeit ermöglichen half.

„Die Kapelle steht auf einem geschichtsträchtigen Platz. Während des 2. Weltkriegs waren hier Hunderte von Zwangsarbeitern aus Osteuropa gefangen gehalten worden, die in dem Singener Großbetriebe arbeiten mussten. Nach dem Untergang des Naziregimes kamen andere Gefangene in das Lager. Auf Initiative des menschenfreundlich eingestellten, französischen Lagerkom-

mandanten Jean Le Pan de Ligny erhielten nach Ende des 2. Weltkriegs die dort nun inhaftierten deutschen Kriegsgefangenen die Chance, eine Kapelle zu entwerfen und zu bauen. Die kleine Kirche wurde 1946/47 über einer heute noch vorhandenen Bunkeranlage errichtet.“



Bis heute bestehen Verbindungen zu der Familie des in der Zwischenzeit verstorbenen französischen Kommandanten. Besondere Verbindungen gibt es aber auch zu den ehemaligen Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen. Besondere Verdienste hat sich dabei Wilhelm Josef Waibel erworben, da er mit viel Mut und Engagement zur Völkerverständigung beitrug und diesen Gedanken mit dem Motiv der Versöhnung und Freundschaft weiterentwickelte. Seit seinem 10. Lebensjahr ist er mit der Kapelle verbunden, da er bereits 1947 den Gottesdienst als Ministrant begleitete.

Das Saxophonquartett der Jugendmusikschule hat unter Leitung von Florian Gutmann mit einem kleinen und sehr gekonnten Konzert die Veranstaltung musikalisch umrahmt. Die Zuhörer waren von dem sehr ambitioniert vorgetragenen Programm begeistert. Die Stücke waren von bekannten Komponisten wie Johann Sebastian Bach oder Georg Philipp Telemann, aber auch von Komponisten wie Sydney Bechet, einem Jazz-

Fast alle Besucher nutzten die Gelegenheit, sich am Ende der Veranstaltung einen Eindruck von der Bunkeranlage zu verschaffen. Der Andrang war so groß, dass die Besucher in Gruppen aufgeteilt werden mussten. Die Führungen in der viel zu engen Bunkeranlage übernahm Wilhelm Josef Waibel.

Auf Wiedersehen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Singen,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist meine Amtszeit als Oberbürgermeister von Singen und seinen Ortsteilen abgelaufen. Ich möchte mich bei vielen Menschen für das Vertrauen und die freundliche Wertschätzung meiner Arbeit bedanken.

Besonderen Dank sage ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie denjenigen Menschen, die mich in dieser Zeit tatkräftig unterstützt und begleitet haben.

In einem Sprichwort heißt es: „Was er ist und was er war, das wird uns erst nach seinem Abschied klar.“ Nach acht Jahren, in denen ich die Geschicke der Stadt erfolgreich geleitet habe, übergebe ich die Amtsgeschäfte an einen Nachfolger.

Ich wünsche der Stadt Singen und ihren Stadtteilen stets blühende Landschaften.

Ihr

Oliver Ehret



Wahlaufruf zur Bundestagswahl am 22. September 2013

Liebe Singenerinnen und Singener,

am kommenden Sonntag, den 22. September 2013, findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Sie alle haben dabei die Gelegenheit, die Geschicke der Bundesrepublik Deutschland, von der Sie ein wichtiger Teil sind, an entscheidender Stelle mitzugestalten. Die gewählten Vertreter und Vertreterinnen werden die Entwicklung unseres Landes in den kommenden vier Jahren maßgeblich bestimmen.

Ich bitte Sie deshalb, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unabhängig von Ihren politischen Ansichten und den Erfolgsaussichten des/er von Ihnen favorisierten Kandidaten/in bzw. Partei bringen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Ihr Bekenntnis zur Demokratie und zu den demokratischen Regeln der Meinungsbildung zum Ausdruck und können die politischen Prozesse mitgestalten. Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für die Teilnahme an der Wahl, damit eine möglichst ho-



he Wahlbeteiligung erzielt wird und die Demokratie gestärkt wird.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihr Wahllokal aufzusuchen, können Sie Ihre Stimme auch durch Briefwahl abgeben. Briefwahlunterlagen erhalten Sie beim Wahlamt im Rathaus, 3. Obergeschoss, Zimmer 331, noch bis Freitag, 20. September, 18 Uhr.

Im Namen der Stadt Singen möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen und im Rathaus für ihren persönlichen Einsatz ganz herzlich danken.

Am Wahltag selbst werden wir Sie im Ratssaal des Rathauses ab 18 Uhr aktuell über die Ergebnisse in Singen und im Bundesgebiet bis zur Feststellung des vorläufigen Endergebnisses informieren.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Bernd Häusler
Bürgermeister



Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Nino Cirillo, Angestellter des Vodafone Mobil-Centers.

Mein Viertel: Mein Viertel in Singen ist die Gegend rund um die Fußgängerzone. Ich arbeite dort und verbringe hier auch die meiste Zeit, wenn ich in Singen bin. Denn ich wohne im Ortsteil Bohlingen. Weil es dort eher ruhig ist, gehe ich meistens in die Stadt, wenn ich etwas unternehmen will.

Hier gehe ich einkaufen: Wenn ich auf Einkaufstour gehe, habe ich oft kein bestimmtes Ziel. Ich schlendere dann meistens durch die Fußgängerzone und besuche dann die Läden, in denen ich was Passendes für mich vermute. Das kann evtl. ein Sportgeschäft oder auch ein



Nino Cirillo

normaler Bekleidungsladen sein.

Hier kann ich mich erholen: Früher war ich sehr viel im Jugendtreff in Gottmadingen, wo ich mich mit

meinen Freunden getroffen habe. Seitdem ich arbeite, bin ich abends oft geschäftig und müde, und bleibe daheim um mich zu erholen.

Das gefällt mir an Singen: Ich mag das Flair der Stadt sehr. Weil hier Menschen aus so vielen verschiedenen Ländern leben, ist eine ganz besondere Kultur entstanden. Deshalb macht es mir auch so viel Spaß, in Singen zu arbeiten. Was diese Stadt für mich ausmacht, das ist, dass die Leute generell sehr direkt und offen sind.

Auf meinem Wunschzettel: Ich wünsche mir Streetoccerplätze für die Jugendlichen hier in Singen. Für uns wären diese Fußballplätze ein super Angebot, denn man könnte sich mit seinen Freunden treffen, um ein bisschen zu kicken. An so einem Platz würden sicherlich viele Gefallen finden.

Einladung zur Wahl-Info im Ratssaal

Unmittelbar nach Schließung der Wahllokale am kommenden Sonntag um 18 Uhr startet im Ratssaal des Rathauses eine Wahlinformations-Veranstaltung.

Dabei werden wir Sie über zwei Fernsehgeräte laufend zu den aktuellen Hochrechnungen der ARD und des ZDF informieren.

Zusätzlich werden die Ergebnisse aus den Singener Wahlbezirken direkt in verschiedene Computergrafiken eingearbeitet und auf einer Leinwand anschaulich dargestellt.

Damit bieten wir Ihnen bis zur Feststellung des Endergebnisses eine umfassende Information über alle Daten und Fakten rund um die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Sparkassen-Halbmarathon: Sperrungen und Umleitungen

Am kommenden Sonntag, 22. September, kommt es aus Anlass des 16. Internationalen Sparkassen-Halbmarathons teilweise zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs.

Die Laufstrecke führt vom Start auf dem Hohgarten über die Ekkehardstraße, zur Kreistankstelle (Kreisverkehr B 34), vorbei am Hohentwielstadion über die L189/Höhe Vinalweg auf dem Radweg nach Friedingen, Römerziel (Schleife für Halbmarathon am Bach und zurück), Aachuferweg bis zur Schaffhauserstraße – Fußgängerweg Südseite Schaffhauserstraße – Fußgänger-



gerweg Westseite Hauptstraße, Lindenstraße, Ziel Hohgarten.

- Der Hohgarten, die Schmiedstraße, Lindenstraße und Aachstraße sind von 6 bis 14 Uhr für den gesamten Straßenverkehr gesperrt.
- Kreuzung Hauptstraße/Hohgarten: Temporäre Vollsperrung um ca. 9:30 Uhr und kurzzeitige Sperrungen zum Queren der Kreuzung für Läufer, welche in die 2. Runde laufen
- Ekkehardstraße bis einschließlich Kreisverkehr B 34/Querung Radolfzeller Straße: Vollsperrung zwischen ca. 9 und 10:30 Uhr.
- L 189 (Friedinger Straße) Höhe Parkplatz Vinalweg: Querung unter Verkehrsregelung der Polizei
- L 189 Radweg Richtung Friedingen: Sperrung.
- Hausen: Am Bach, westlich Einmündung zum Aachweg (nach letztem Wohnhaus) – Sperrung

• Remishofstraße: Sperrung der Remishofstraße und Zufahrt zu den Kleingartenanlagen von 9:30 bis 11:30 Uhr.

• Verlängerte Straße Am Bach/Ipfweg und Uferweg entlang der Aach bis zur Schaffhauser Straße: Sicherung durch Ordner

• Schaffhauser Straße (Höhe Scheffelhof/Uferweg): Kurzfristige Sperrungen für querende Läufer.

Die Umleitung des Verkehrs der Ekkehardstraße Richtung Radolfzell wird ausgeschildert.

Die Veranstalter bitten die Bewohner des Alten Dorfes und entlang der Laufstrecke um Verständnis für die notwendigen Regelungen.

Startzeiten: 9:30 Uhr Halbmarathon und 10-km-Straßenlauf, 9:40 Uhr Nordic-Walking.

Ab 9:45 Uhr starten die Kinder- und Jugendläufe (mit Start hinter der Stadthalle – Westseite).

Stimmzettel for the Bundestag election on September 22, 2013. It lists 20 candidates across various parties including CDU, SPD, FDP, GRÜNE, DIE LINKE, PIRATEN, NP, REP, ODP, PBC, MLPD, BüSo, AID, BIG, pro Deutschland, FREIE WÄHLER, PARTEI DER VERNUFT, and RENTNER. Each candidate has a name, party affiliation, and a circle for marking a vote.

Bundestagswahl – so wählen Sie im Wahllokal am 22. September 2013

In welches Wahllokal Sie gehen müssen, können Sie der Wahlbenachrichtigung entnehmen. Nur in dem dort aufgeführten Wahllokal können Sie Ihr Wahlrecht ausüben. Die Wahllokale sind am 22. September 2013 von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Sie bringen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Ausweis/Reisepass mit. Falls Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht greifbar haben, genügt auch der Ausweis/Reisepass. Sie legen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Ausweis/Reisepass vor und erhalten einen Stimmzettel. Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird ein Wahlkreisbewerber gewählt. Wer die meisten Erststimmen im Wahlkreis erhält (Mehrheitswahl) ist direkt in den Bundestag gewählt. Mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt. Die Zweitstimme entscheidet über die Sitzverteilung insgesamt (Verhältnisswahl). Sie gehen in eine Wahlkabine und kennzeichnen den Stimmzettel. Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Sie falten den ausgefüllten Stimmzettel so, dass Ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Sie werfen den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne.

Forsa-Befragung im Wahlbezirk 24

Die Forsa-Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen erstellt für RTL bei der Bundestagswahl Ergebnisprognosen auf Basis von Wahlerbefragungen. In unserem Wahlbezirk 24 der Hohentwiel-Gewerbezone werden daher die Wählerinnen nach Verlassen des Wahlraums von einem Mitarbeiter von Forsa anonym zu ihrer Stimmabgabe befragt. Die Wählerinnen werfen hierzu die ausgefüllten Fragebögen in eine speziell dafür vorgesehene „Befragungsurne“.

frei“ entnehmen, ob Ihr Wahllokal barrierefrei erreichbar ist. Wahlberechtigte, die aufgrund körperlicher Beschwerden ein (nicht barrierefreies) Wahllokal nicht aufsuchen können, werden gebeten, bei Bedarf bis Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr, Briefwahlunterlagen beim Wahlamt, Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 331, anzufordern, um das Wahlrecht ausüben zu können.

Neue Wahlbezirkseinteilung – bitte Wahlraum beachten!

Im Bereich der Kernstadt, vor allem in der Innenstadt und der Südstadt, wurde durch das Wahlamt die Wahlbezirkseinteilung teilweise geändert. Für die Wählerinnen ändert sich daher teilweise der Wahlraum, in dem sie ihre Stimme abgeben können. Wir bitten Sie daher, auf Ihrer Wahlbenachrichtigung vorab nachzuschauen, in welchen Wahlraum Sie gehen müssen, da Sie per Urnenwahl am 22.09.2013 nur in dem dort aufgeführten Wahlraum Ihr Wahlrecht ausüben können.

Benötigen Sie noch Informationen zur Bundestagswahl?

Im Internet unter www.singen.de finden Sie zahlreiche allgemeine Informationen. Klicken Sie sich einfach ein. Bei Fragen erteilt Ihnen auch das Wahlamt der Stadt Singen unter Telefon 85-170 oder 85-176 weitere Auskünfte.

Repräsentative Wahlstatistik für die Bundestagswahl in den Wahlbezirken 31, 35 und 75

Unsere Wahlbezirke 31, 35 und 75 wurden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg als repräsentative Wahlbezirke für die Wahlstatistik zur Bundestagswahl ausgewählt. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie dazu bei, dass für ganz Deutschland genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können.

Oberster Grundsatz aller wahlstatistischen Erhebungen ist die Wahrung des Wahlheimnisses. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Der für diese besondere Auswertung verwendete amtliche Stimmzettel enthält lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind keine personenbezogenen enthalten.

Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung werden die Wahlberechtigten und Wähler aus dem Wählerverzeichnis ausschließlich nach Geschlecht und zehn Altersgruppen ausgewertet. Die Auswertung der Stimmzettel und die Auszählung der Wählerverzeichnisse ist organisatorisch strikt getrennt. Durch diese Maßnahmen ist sichergestellt, dass keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einzelner Einzelpersonen gewonnen werden können.

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien umfasst folgende sechs Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen (in Klammern ungefähre Alter): 1989 – 1995 (unter 25), 1979 – 1988 (25 – 34), 1969 – 1978 (35 – 44), 1954 – 1968 (45 – 59), 1944 – 1953 (60 – 69), 1943 und früher (70 und älter).

Im Wahllokal erhalten alle Wählerinnen und Wähler der betroffenen Wahlbezirke das Merkblatt „Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik“ mit detaillierten Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik bei Bedarf ausgehändigt.

26. September:

Städtische Dienststellen + Tourist-Info geschlossen

Die Stadtverwaltung Singen macht am Donnerstag, 26. September, ihren Betriebsausflug. Deshalb sind an diesem Tag sämtliche städtischen Dienststellen einschließlich Stadtwerke, Abteilung Technische Dienste, Bürgerzentrum, Verkehrsamt, Museen, Bäder und Büchereien geschlossen. Dies gilt auch für die Büros der Tourist Information Singen.

gen in der Marktpassage und in der Stadthalle, Hohgarten 4.

Die Jugendmusikschule bleibt an diesem Tag auf. Auch der Wertstoffhof ist zu den gewohnten Zeiten (14 bis 19 Uhr) geöffnet. Ebenso werden die Abfälle (Restmüll, Biomüll oder Papiertonne) gemäß den Abfuhrterminen im Abfallkalender entsorgt.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 18. September: Anna Luzia Makowski (99), Martha Muffler (95), Ingeborg Liselotte Ewa Jutta Marianne Plettner (95), Gertrud Gutensohn (85), Anneliese Antonie Annacker (84), Maria Teister (84), Uta Elisabeth Weber (80).

Sonntag, 22. September: Lydia Therese Göttel (85), Anita Döring (83).

Montag, 23. September: Emilie Auguste Grüneberg (90), Margarete Johanna Lude (89), Herbert Alfred Garreis (85), Antonio Rocco Sassone (82).

Dienstag, 24. September: Helga Liesbeth Schölzel (92), Irma Maria Riede (89), Hildegard Veit (84), Irmgard Maria Weber (84), Ruth Frieda Mayer (82), Maria Katharina Edbauer (81).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit
Mittwoch, 18. September: Schneider, Jakob und Erna, geb. Blifernitz.

Diamanthatzeit

Donnerstag, 19. September: Spreitzer, Wilhelm und Theresia, geb. Katala.

Goldene Hochzeit
Samstag, 21. September: Mendzigal, Gerhard Karl-Heinz und Maria, geb. Mofina.

Schmeide Eugen und Christine, geb. Jyrch.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



Donnerstag, 19. September: Oskar Bach (92), Helene Müller (90), Anna Migendt (87), Margarete Hofer (83), Klara Luise Brückner (80).

Freitag, 20. September: Martina Horn (99), Magdalena Weger (94), Ingeborg Lenz (88), Helmut Anton Klausmann (87), Isabella Fortino Russo (85), Christina Seel (85).

Samstag, 21. September: Emil Borde (94), Elfride Gerbeth (92), Else Standke (92), Hanna Elisabeth Margarete Bühner (88), Klemens Ebel (87), Rupert Möhrle (84), Anna Kaupa (83), Ingeburg Emma Frieda Mühlisch (83), Anna Müller (82), Rudolf Bach (80), Gerhard Buchmann (80).

Hinweise zur Briefwahl

Wer sein Wahllokal aus wichtigem Grund oder aufgrund körperlicher Beschwerden am Wahltag nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl.

Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen nur noch bis Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr,

beim Wahlamt beantragt werden können.

Bei der Beförderung der Wahlbriefe mit der Post bitten wir zu beachten, dass der Wahlbrief bis am Donnerstag, 19. September 2013, abgeschickt wird; nur dann ist gewährleistet, dass der Wahlbrief

noch rechtzeitig beim Wahlamt der Stadt Singen eingeht.

Sie können den Wahlbrief jedoch auch direkt bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 einwerfen. Dort muss er bis spätestens 22. September 2013, 18 Uhr, eingegangen sein.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 24. September, 16 Uhr
im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagsordnung:

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der GVV Städtische Wohnungsbau-Gesellschaft Singen mbH
3. Beschlussfassung über die Neugestaltung der Friedhofsanlage und des dazugehörigen Gebührenverzeichnisses, Kalkulation der darin enthaltenen Gebührenbestände und dem Krematoriumsentgelt
4. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Auf dem Rain“ – Beschluss zur erneuten Offenlage – Aufhebung der Bebauungspläne „Rathausplatz/Hauptstraße“ vom 27.07.1957, „Russacker Blatt VII“ vom 10.05.1952, „Russacker Blatt I und VIII“ vom 25.05.1938 in Teilbereichen
5. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Auf dem Rain“ – Veränderungssperre
6. Beschlussfassung über die Zu-

schlagbahnhofs Singen“ – Zustimmung zum Bebauungsplan-Entwurf

- Beschluss zum beschleunigten Verfahren
- Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss zur Behördenbeteiligung

11. Beschlussfassung über die Straßenbenennung im Baugebiet „Vor dem Dorf – Teil 1“ in Singen-Friedingen

12. Beschlussfassung über die Entscheidung über einen Standortvorschlag der zu beschließenden Gemeinschaftsschule in der Nordstadt
13. Beschlussfassung über den Umbau des Hohentwielstadions – Beschluss über die Umbauvarianten Sport- und Freizeitzentrum Hohentwiel
14. Dringende Vergaben

15. Mitteilungen/Anträge
15.1 Strukturelle Neuausrichtung der Schlachthof Singen Besitz GmbH & Co. KG und der Schlachthof Singen GmbH

16. Spenden und Zuwendungen

17. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zur Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Änderung des Busverkehrs wegen Halbmarathon

Wegen des Halbmarathons am Sonntag, 22. September, kann die Haltestelle Hallenbad der Linie 3 von 10 Uhr bis 13 Uhr nicht angefahren werden. Nächste Haltestelle: Widerholdstraße. Ab 14 Uhr gilt wieder der normale Fahrplan. Außerdem fallen folgende Kurse der Linie 10 aus:
• Bahnhof ab um 10:35 Uhr
• Bahnhof ab um 11:35 Uhr
• Bahnhof ab um 12:35 Uhr
Ab 13:35 Uhr gilt wieder der reguläre Fahrplan der Linie 10.

Stadtseniorenrat: Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 1. Oktober, von 10 bis 11:30 Uhr im Seniorentreff Marktpassage statt.

Geänderte Müllabfuhr

Wegen des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober werden die Mülltonnen einen Tag später geleert.

Bus-Ersatzhaltestellen für Linie 4

Die Haltestellen Georg-Fischer-Straße und Industriestraße der Linie 4 können bis Freitag, 11. Oktober, wegen Arbeiten am OBI-Kreisell nicht angefahren werden. Ersatzhaltestellen: Bohlinger Straße oder Schillerstraße. Während den Bauarbeiten kann es zu Verspätungen kommen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Heagau-Klinikum

Samstag, 21. September, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 24. September, 7:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet mit Krankengenen
Samstag, 28. September, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in Autobahnkapelle

Sonntag, 22. September, 11 Uhr: Ökumenischer Tanzgottesdienst (Waltraud Reichle und Matthias Hoppe)
Sonntag, 29. September, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ehepaar Nowak, Wortmann und Sahlmann, musikalische Gestaltung: Jürgen Gruber und Joachim Mierisch)

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen

Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de

Herbst-Malkurse ab Donnerstag, 19. September, jeweils 5 Abende, Kurs 1 von 17 bis 19 Uhr, Kurs 2 von 19 bis 21 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

Englisch A2: You can talk and understand simple language. Jeweils 10 Vormittage, Kurs 1 ab Dienstag, 24. September, Kurs 2 ab Freitag, 27. September; jeweils von 8.15 bis 9.45 Uhr, Leitung: Ulrike Zellmer.

Short stories, poems, pictures and songs. A creative approach to learning English B1/B2, ab Dienstag, 24. September, 10 Vormittage, Kurs 1 von 10 bis 11.30 Uhr, Kurs 2 von 11.30 bis 13 Uhr, Leitung: Ulrike Zellmer.

Englisch-Grundkurs A1, ab Freitag, 27. September, 10 Vormittage, 10 bis 11.30 Uhr.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Singener Unternehmen spenden für neue Ambulanzräume in Kinderklinik

Die neuen Ambulanzräume der Singener Kinderklinik sind fertig. Sie konnten dank der großzügigen Unterstützung durch Singener Firmen und Unternehmen realisiert werden. Von den rund 100.000 Euro Umbau- und Sanierungskosten wurden 60.000 Euro vom Singener Unternehmer Nicolai Burkart gespendet, freute sich Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik, bei der Einweihung der neuen Räumlichkeiten.

Warum die neuen Räume so dringend notwendig waren, erläuterte Chefarzt Trotter. Die Singener Kinderklinik verzeichne eine stetig steigende Fallzahl ambulant und stationär zu betreuender Patienten. Weit über 5.000 Patienten pro Jahr müssten bisher durch ein etwa 15 Quadratmeter großes Wartezimmer geschleust werden, was für alle Beteiligten und Betroffenen eine große Belastung gewesen sei.

Durch die Verlagerung des Chefarztbereichs ließ sich eine Ambulanz mit drei parallel zu nutzenden Untersuchungsräumen schaffen. Die Verlagerung des Ultraschallraums ermöglicht nun die Nutzung sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Ein Durchbruch zur Kinderklinik, der als nächstes erfolgt, sorgt zudem für einen direkten Zugang zum Pflegestützpunkt der Station.

Die neuen Räume, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kinderklinik befinden, nahmen zum 1. August ihren Betrieb auf.

Die Einweihung der neuen Räume endete mit dem Fachsymposium „Pädiatrie im Sommer“. Die zahlreichen Festgäste, darunter viele niedergelassene Kinderärzte aus Singen und dem Hegau, bekamen von Sabine Senne, Leiterin des Kreisjugendamtes, das neue Bundeskinderschutzgesetz und seine Auswirkungen auf den niedergelassenen Arzt erläutert.

Der Kinderradiologe Dr. Olaf Moske-Eick stellte sein Fachgebiet vor, die Kinderärztin Felicitas Ganter von der Singener Kinderklinik beleuchtete einen interessanten klinischen Fall.

Es war auch Burkarts Idee gewesen, zu einem Benefizabend unter dem Motto „Für die Kinder im Hegau“ einzuladen – weitere 10.000 Euro kamen so im vergangenen Jahr zusammen. Die Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann konnte dabei als besonderer Gast begrüßt werden.

Die restlichen 30.000 Euro finanzierte das Haus, informierte Geschäftsführer Rainer Ott. Da der ambulante Bereich nicht förderfähig und deshalb über Eigenmittel des Krankenhauses zu finanzieren ist, sei man besonders froh über die Unterstützung durch engagierte Unternehmer aus der Region. Die neu entstandenen Räumlichkeiten lobte er als sehr kind- und elterngerecht.

Mit den neuen Räumlichkeiten kann nun die Notfallversorgung vom stationären Bereich getrennt werden. „Die Zeiten der Bahnhofsstimmung vor dem Stationszimmer gehören somit der Vergangenheit an“, erklärte Chefarzt Trotter. Aber auch die zahlreichen Spezialambulanz finden nun genügend Raum.

Dank der neuen Räumlichkeiten können nicht nur die Abläufe intern optimiert und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung von Spezialsprechstunden angeboten werden, es bestehen jetzt zudem beste Voraussetzungen, um im Bereich des pädiatrischen Notdienstes umzustukturieren. Der kinderärztliche Notdienst soll außerdem neu organisiert werden.

Bürgermeister begrüßt neue Auszubildende, Praktikanten und FSJler der Stadtverwaltung



48 neue Auszubildende, Praktikanten und FSJler haben zum 1. September ihren Dienst bei der Stadtverwaltung Singen aufgenommen. Neue Ausbildungsberufe, die erstmals in Singen angeboten werden, sind die Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/Erzieher (PIA) sowie ein duales Bachelor-Studium im Bereich soziale Arbeit. Auch die „traditionellen“ Ausbildungsberufe konnten vergeben werden: Sechs Verwaltungsfachangestellte, ein Schreiner und neun Anerkennungspraktikanten in den zehn Kindergärten werden bei der Stadt ausgebildet. Die Azubis von Kultur & Tourismus Singen (KTS) absolvieren Ausbildungen zur Verkaufsauffrau und zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Weitere 26 junge Damen und Herren treten ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich der Kindergärten, der Stadtjugendpflege, an Schulen und bei der KTS an. Bürgermeister Bernd Häusler hat alle an ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus begrüßt.



Geschafft! 17 Jugendliche aus neun Ländern haben den Spielplatz „Obere Beugen“ innerhalb von nur zwei Wochen zu einem Abenteuerspielplatz umgebaut.

Junge Leute aus aller Welt bauen Spielplatz in Singen

17 Freiwillige aus neun Ländern haben im Zuge des jährlichen IBG-Workcamps den Spielplatz „Obere Beugen“ zu einem individuellen Abenteuerspielplatz umgebaut. Die Nähe zur Aach legte einen Themenspielplatz nahe, ganz im Zeichen des dort wohnenden Bibers. Innerhalb von nur zwei Wochen errichteten die jungen Erwachsenen im Alter von 19 bis 23 Jahren die neue Singener Attraktion.

lichkeiten für kleine und große Abenteuer.

Theo Juhl und Valerie Spallek von der planenden Firma Kukuk aus Stuttgart sowie Mitarbeiter der Technischen Dienste, die im Vorfeld den alten Spielplatz abgerissen hatten und auch während des Neubaus immer tatkräftig zur Verfügung standen, unterstützten die Gruppe sehr. Selbstverständlich war auch Ideengeberin Heike Beermann-Landry von der Abteilung Grün und Gewässer helfend dabei und freute sich sehr über das gelungene Projekt: „Es war ein Risiko, die Spielgeräte erst vor Ort aufzubauen, aber alles hat sehr gut funktioniert. Es gab keine Arbeitsunfälle oder zeitliche Verzögerungen, das Projekt ist super gelungen.“

Die eifrigen Teilnehmer haben in den etwa 1700 ehrenamtlichen Arbeitsstunden tonnenweise Material verbaut! Darunter: 12 Tonnen Robinienholz, 20 Tonnen Findlinge, 30 Tonnen Beton, 100 Tonnen Sand und 50 Kilogramm Schrauben.

„Es ist beeindruckend, was die Jugendlichen mit Unterstützung der Stadt und der Firma Kukuk innerhalb von nur zwei Wochen geschaffen haben. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement“, sagte Oliver Ehret – hier noch in seiner Funktion als Oberbürgermeister.

Untergebracht war die gesamte Gruppe dieses Jahr wieder im Gebäude der Feuerwehr, wo sie sich selbst versorgt hat. Die Teilnehmer um Completion Joana Post und Stanislav Litouka hatten trotz der vielen Arbeit noch genug Energie, die Region zu erkunden. So sahen die internationalen Gäste Stuttgart und Freiburg, erlebten das Konstanzer Seenachtsfest und bestiegen natürlich den Hohentwiel. Auch der 21-jährige Anna aus Spanien hat das Workcamp sehr gut gefallen: „Zu Beginn wusste ich nicht so recht, was da auf mich zukommt. Jetzt will ich mich nicht mehr von der tollen Gruppe trennen. Von unserem Arbeitsergebnis, dem Biberspielplatz, bin ich restlos begeistert.“

Neu am bereits achten IBG-Workcamp war, dass der Bau der Spielgeräte erst vor Ort stattfand. Im Vorfeld hatte man lediglich einen groben Plan entworfen worden, den die jungen Leute nach ihren Vorstellungen umsetzen konnten. Deshalb war vor allem das handwerkliche Geschick und Können der Teilnehmer gefragt. Diese lernten, richtig mit Werkzeugen umzugehen und konnten den „Biberspielplatz“ nach ihren Vorstellungen gestalten. So entstanden beim bisher größten Workcamp in Singen eine Biberburg, Biberhöhle und noch viele weitere Spielmöglich-

Blaues Haus: Ausflug ins Kletterwerk

Das JugendKulturCentrum Blaues Haus lädt am Samstag, 28. September, zu einem Ausflug ins Kletterwerk nach Radolfzell ein. Anmelden können sich alle Jugendli-

chen ab 12 Jahren, die Lust auf eine ganz besondere Art von Grenzerfahrung haben. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Blauen Haus, Freiheitsstraße 2. Beitrag pro Teilnehmer: 3 Euro.

Anmeldung im Blauen Haus oder unter Telefon 07731/85-550 oder 85-551.



Initiative „Bündnis unterm Hohentwiel“ trifft sich

Das Aktionsbündnis unterm Hohentwiel „Kompetent vor Ort“ lädt wieder zu einem Treffen am Donnerstag, 19. September, um 15 Uhr in den Sitzungssaal Hohentwiel (Rathaus, 3. Stock) ein. Eine Anmeldung bei der Singener Kriminalprävention bzw. eine persönliche Einladung ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Treffen! Das Bündnis existiert seit März 2012.



Thematik aktiv sind. So wird zum Beispiel der Tag der Zivilcourage am 25. Oktober von diesem Aktionsbündnis vorbereitet.

Die Bündnis-Treffen richten sich an die zahlreichen Initiativen, sozialen Organisationen, Bündnisse, Berufsgruppen, Stiftungen und Mitarbeiter von Behörden, die im Bereich dieser

Sollte Beratung gewünscht werden, kann bei der Telefonzentrale der Stadtverwaltung Singen unter 07731/850 angerufen werden. Dort muss vom Anrufenden der Name und die Telefonnummer hinterlegt werden. Den Beratungssuchenden

erwartet dann ein Rückruf der Berater. Bei Straftaten muss natürlich die Polizei informiert werden. Die Beratung hat zum Ziel, Betroffene im Umgang mit rechtsextremen Erscheinungsformen und mit menschenverachtenden Einstellungen zu unterstützen. Selbstverständlich wird jede Beratungsanfrage vertraulich behandelt. Lehrer/innen, Jugendleiter/innen, Eltern und alle Betroffenen können den Beratungsstandort kontaktieren. Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de.

Handwerkskammer: Business Training für Akademikerinnen

Das Business Training für Akademikerinnen (B-T-A) bereitet Frauen mit Hochschulabschluss auf den Wiedereinstieg in den Beruf vor.

den plus einmal in der Woche auch nachmittags. Am 23. September findet von 9.30 bis 11.30 Uhr eine Infoveranstaltung in der Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20, statt, zu der interessierte Frauen eingeladen sind.

Im Herbst 2013 startet an der Bildungsakademie Singen ein neuer Kurs. Beginn: 21. Oktober. Unterrichtet wird täglich fünf Stunden

Infos: Telefon 07531/205-415, oder unter www.bildungsakademie.de

„WissensWert“

„Zucker macht süchtig und krank“, so der Journalist und Bestsellerautor Hans-Ulrich Grimm, der auf Einladung der Buchhandlung Greuter am 18. September, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen referiert (Vortragsreihe „WissensWert“).

Vorverkauf ausschließlich bei Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info, Marktpassage.

Ballett-Ensemble aus La Ciotat gastiert in Partnerstadt Singen



Erneut präsentiert in Singen ein großes Ensemble der Ballettschule der französischen Partnerstadt La Ciotat unter der Leitung von Nathalie Rosenzweig die ganze Bandbreite des Tanzes. Die Akteure – 20 Mädchen und junge Frauen sowie ein junger Mann im Alter von 14 bis 22 Jahren – führen am Mittwoch, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen Klassisches Ballett, Jazz Dance, Modern Dance, Neo-Klassik, akrobatische Tänze und Hip-Hop auf.

uns immer wieder, sehr gerne nach Singen zu kommen.“

Familien kostenlosen Tanzunterricht und wird dafür von der Gemeindeverwaltung unterstützt.

Die Ballettschule ist in Frankreich sehr bekannt. Ensembles von ihr treten in Singen seit 1977 immer wieder auf. Es ist nun bereits das neunte Gastspiel, auf das sich schon viele freuen. Jedes Mal feierte die Ballettschule aus La Ciotat in Singen einen Riesenerfolg vor großer Zuschauerkulisse.

Zum Begleitprogramm gehören Tanz-Workshops im Hegau- und Friedrich-Wöhler-Gymnasium. Und auch speziell für Seniorinnen und Senioren wird das Ensemble im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche tanzen.

Karten für das attraktive Ballett-Gastspiel in der Stadthalle Singen für eine Reservierungsgebühr von fünf Euro pro Person gibt es ab Mittwoch, 25. September, in den Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage, Auguf-Ruf-Straße 13, oder in der Stadthalle, Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, sowie in allen anderen Reservier-Vorverkaufsstellen. Über die Homepage der Stadthalle Singen (www.stadthalle-singen.de) können Karten auch im Internet gebucht werden.



Ein großes Ensemble der Ballettschule La Ciotat präsentiert in der Partnerstadt Singen einmal mehr die ganze Bandbreite des Tanzes.



**Beuren
an der Aach**

Abgabeschluss

Für SINGEN kommunal am 2. Oktober wird der Abgabeschluss von Beiträgen auf Montag, 23. September, 16 Uhr vorverlegt.

Kirchliches

Donnerstag, 19. September, 7.45 Uhr: Schülertagesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier; 19 Uhr: Rosenkranz; 19.30 Uhr: Hl. Messe; 16 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion im Haus zum Feiern.
Sonntag, 22. September, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier;
Dienstag, 24. September, 19 Uhr: Rosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Messe.

Wahllokal

Das Wahllokal zur Bundestagswahl am Sonntag, 22. September, ist von 8 bis 18 Uhr im Feuerwehrschulungsraum des Rathauses (EG).

Seniorenachmittag

Donnerstag, 26. September, 15 Uhr: monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus Adler statt.



Bohlingen

Früherer Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Beiträgen für SINGEN kommunal am 2. Oktober wird auf Montag, 23. September, 11 Uhr vorverlegt.

Kein Hundeklo

Der Vorplatz zwischen Feuerwehrgerätehaus und den Altmaterialcontainern wird häufig als Hundeklo genutzt, ohne dass die Hundeführer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß entsorgen. Rund um Bohlingen stehen Hundetoiletten.

Sportverein

Die Vorstandschaft und der Förder-

verein des SVB bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich für das Gelingen der Bohlinger Sichelhenke eingesetzt haben. Das 55. Heimatfest hat im weiteren Umland besonders für das schöne Aus schmücken und Dekorieren des Festzeltes gute Kritiken bekommen.

Fußball

Freitag, 20. September, 17.30 Uhr: SV Böhligen E – SV Worblingen E
Samstag, 21. September, 10.30 Uhr: SV Böhligen D – ESV Südsterne Singen D
12.30 Uhr: SV Böhligen C1 – SV Mühlhausen C1
14 Uhr: SV Böhligen C2 – SV Reichenau C
16 Uhr: SV Böhligen II – FC Böhringen II
Sonntag, 22. September, 15 Uhr: SV Böhligen I – Phoenix Gottmadingen



Friedingen

Vorgezogener Abgabeschluss

Für SINGEN kommunal am Mittwoch, 2. Oktober, wird der Abgabeschluss von Beiträgen auf Montag, 23. September, um 15 Uhr bei der Verwaltungsstelle vorgezogen.

13. Dünnelefest

Der Musikverein lädt zum 13. Dünnelefest am Samstag, 21. September, ab 16 Uhr in der Schlossberghalle ein. Die deftigen Brote gibt es mit Speck, Leberwurst oder Schmalz. Es spielen die Jugendkapelle Beuren-Friedingen und die Musikvereine aus Hondingen und Niederwasser. Für die jungen Besucher gibt es eine Kinderecke. Eintritt ist frei.

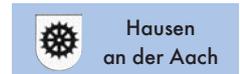
Altmaterialsammlung

Der Musikverein führt am Samstag, 28. September, seine traditionelle Schrottsammlung durch. Bitte Altmaterial am Samstagmorgen bis 8 Uhr an den Straßenrand stellen.

Landfrauen

Der LandFrauenverband Südbaden lädt politisch interessierte Frauen zum Tageseminar „Kommunalpolitik – Sie sind gefragt!“ am Samstag,

19. Oktober, in Freiburg ein. Das Seminar will Frauen für die Kommunalpolitik motivieren und ihnen den Einstieg erleichtern. Anmeldung bis Freitag, 27. September, beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. unter Telefon 0761-27133-28 oder www.landfrauenverband-suedbaden.de. Nähere Auskunft unter Telefon 43087.



**Hausen
an der Aach**

**Ortschaftsrat tagt
öffentlich**

Der Ortschaftsrat tagt am Mittwoch, 18. September, im Bürgerhaus. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 19.30 Uhr.

Wahllokal

Für die Bundestagswahl am Sonntag, 22. September, ist im Bürgerhaus ein Wahllokal eingerichtet. Wahlzeit ist von 8 bis 18 Uhr.

Mülltermine

Donnerstag, 19. September: Altpapier.

Musikverein

Der Musikverein bietet ab Oktober eine musikalische Früherziehung für vier- und fünfjährige Kinder an. Grundschulkinder der 1. und 2. Klasse werden in einem musikalischen Grundkurs an Rhythmus, Gehörbildung und das Glockenspiel herangeführt. Kostenloser Probeunterricht am Dienstag, 24. September, von 17 bis 18 Uhr in der Eichenhalle.

Kinderbasteln

Das Kinderbasteln im Pfarrhaus startet am Donnerstag, 19. September, jeweils im 14-tägigen Rhythmus von 16 bis 17.15 Uhr. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich willkommen.

Kirchliches

Samstag, 21. September, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Montag, 23. September, 20 Uhr: Pfarrgemeinderatsitzung

**Feuerwehraltersgruppe:
Kegelnachmittag**

Nächster Kegelnachmittag der Senioren ist am Freitag, 20. September, von 15 bis 17 Uhr im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Fußball

Jugend
Samstag, 21. September, 10 Uhr: F-Jugendspieltag in Orsingen-Nenzingen
10.45 Uhr: SG Hausen D – TV Konstanz
12 Uhr: SG Hausen-Mädchen B – Heugauer FV II

Aktive
Samstag, 21. September, 13.30 Uhr: VFR Stockach II – SV Hausen I



**Schlatt
unter Krähen**

**Öffentliche
Ortschaftsratsitzung**

Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 25. September, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung ist in der Infotafel am Rathaus angeschlagen.

**Geänderte
Sprechstunden**

Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden am Dienstag, 24. September, bereits von 10 bis 12 Uhr statt, die Nachmittagsprechstunden entfallen.

SINGEN kommunal

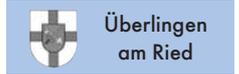
Der Abgabeschluss von Beiträgen für SINGEN kommunal am 2. Oktober wird auf Montag, 23. September, 11 Uhr vorverlegt.

**Wahllokal zur
Bundestagswahl**

Das Wahllokal zur Bundestagswahl am Sonntag, 22. September, befindet sich von 8 bis 18 Uhr im Klassenzimmer des Rathauses (EG).

St. Johanneskirche

Sonntag, 22. September, 9 Uhr: Heilige Messe.



**Überlingen
am Ried**

**Kleider- und
Spielzeugbörse**

Am Samstag, 12. Oktober, findet in der Riedblickhalle von 11 bis 13 Uhr die Kinder-, Kleider- und Spielzeugbörse für Herbst und Wintersachen statt. Selbstanbieter können am Mittwoch, 25. September, von 14 bis 16 Uhr verbindlich einen Verkaufstisch reservieren unter Telefon 186029.

Halbmarathon

Ein Team des TSV um Jugendleiter Hans-Peter Flohr beteiligt sich organisatorisch am Halbmarathon am Sonntag, 22. September. Wer als Streckenposten mitwirken möchte, bitte beim Verein melden.

**Termine
des TSV**

Der TSV ist in den Alterstufen A-, B- und C/Jugend eine Spielgemeinschaft mit den Vereinen FC Böhringen, SC Bankholzen-Moos eingegangen. Diese Mannschaften nehmen als Spielgemeinschaft am Spielbetrieb teil: SG Böhringen C1, SG Böhringen C2, SG Böhringen C3 (verkürztes Feld), SG Überlingen B, SG Moos-Bankholzen A. Die Jahrgangsstufen D, E, F und Bambinis nehmen als „TSV Überlingen am Ried“ am Spielbetrieb bzw. an Turnieren teil und sind keine Spielgemeinschaften.

Termine:

Freitag, 20. September, 17 Uhr: SG Hilzingen D2 – TSV Überlingen/R. D (Riedheim)
18 Uhr: TSV Überlingen/R. E – SC Weiterdingen E
18.30 Uhr: SG Böhringen/Überlingen/Moos C3 – SG Sipplingen C2 (Böhringen)
Samstag, 21. September, 14.30 Uhr: SG Überlingen/R. B – FC Steinhöllstein B
16 Uhr: PTSV N.Si-Schlatt II – TSV Überlingen/R. II
16 Uhr: SG Tengen-Watterdingen A – SG Moos/Überlingen/Böhringen A (Watterdingen)

10 Uhr: SG Böhringen/Überlingen/Moos C2 – SG Zizenhausen C (Böhringen)
16 Uhr: SG Böhringen/Überlingen/Moos C1 – SG Orsingen/Nenzingen C (Böhringen)
Sonntag, 22. September, 15 Uhr: SV Gailingen I – TSV Überlingen/R. I
Dienstag, 24. September, 18 Uhr: TSV Überlingen/R. E – ESV Südsterne Singen E
18.30 Uhr: SG Böhringen/Überlingen/Moos C1 – FC Öhningen-Gaenhofen C (Böhringen)

**Frauengemeinschaft:
Dekanatswallfahrt**

Die Frauengemeinschaft lädt zur Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 2. Oktober, in die Kirche Maria Himmelfahrt in Engen ein. Thema: Gepriesen seiest du Gott. Beginn 15 Uhr Rosenkranz, 15.30 Uhr Eucharistiefeier. Abfahrt am Brunnen: 13 Uhr. Busfahrtskosten: ca. 10 Euro. Gemütlicher Abschluss in einer Gaststätte. Anmeldung bis Samstag, 28. September, bei Angela Huber, Telefon 29952 oder Sonja Schütz, Telefon 51708.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Guter Start in die 2. Bundesliga

1. Bahngolf-Club Singen wird Zweiter in Mainz

Singen (swb). In diesem Jahr war vieles anders zum Saisonstart für den 1. Bahngolf-Club Singen. Erstmals in der Vereinsgeschichte startete eine Herrenmannschaft vom Hohentwiel in der 2. Bundesliga. Deshalb war man im Vorfeld auf das Abschneiden des Teams gespannt, das sich als souveräner Meister der Regionalliga Süd in der Relegation durchgesetzt hatte. Gleich am 1. Spieltag auf der Betonanlage des 1. MGC Mainz konnte die junge Singener Mannschaft ein Ausruferzeichen setzen. Nach verhaltenem Start kam das Team immer besser zurecht und konnte sich auch gegen höher eingeschätzte Mannschaften wie Mainz und Ingolstadt behaupten. So erreichten die Hohentwiel (Philip Lau, Franz Höfler, Matthias Reiche, Thomas Höfler, Christopher Jäck, Sascha Mark und Rene Fricke) bei ihrem Bundesligadebüt sensationell den 2. Rang hinter dem klar überlegenen Team aus Ludwigshafen, das nebenbei auch einen neuen Bahnrekord auf der Mainzer Anlage erzielte. Beste Spieler im Singener Dress waren Sascha Mark (108 Schläge) und Philip Lau (110 Schlä-



Die Premiere in der 2. Bundesliga ist den Singener Bahngolfers bestens gelungen. swb-Bild: Verein

ge). Der Auftakt in der Regionalliga Süd der Damen führte das Singener Trio (Lena Hengstler, Claudia Hengstler und Christine Feucht) auf die schwierige Eternanlage in Inzlingen. Durch das ausgeglichene gute Spiel der Singener Damen entwickelte sich am Anfang ein Zweikampf um den Tagessieg mit dem BSV Inzlingen, den die Gastgeberinnen am Ende für sich entscheiden konnten. Klar distanziert auf Rang 3 reihte sich die Mannschaft der SG Arheiligen ein. Auch für die 2. Herrenmannschaft fand der Auftakt in der Verbandsliga in Inzlingen statt. Allerdings kam das Singener

Team (Jürgen Edelman, Rüdiger Möck, Johann Zech, Dieter Brecht, Uli Hengstler, Jürgen Geiger, Kai Hengstler und Alois Brecht) an diesem Spieltag nie richtig in Fahrt und belegte am Ende einen enttäuschenden fünften Rang. Während die Damenmannschaft sich bereits in die Winterpause verabschieden kann, stehen in gut drei Wochen für die Bundesligamannschaft noch der 2. Spieltag in Olching (Bayern) und für die Verbandsligamannschaft das Auswärtsspiel im nordbadischen Ivesheim auf dem Programm. Weitere Infos rund um den 1. Bahngolf-Club Singen gibt es unter www.bgc-singen.de.

**Kleider- und
Spielzeugbörse**

Singen-Überlingen (swb). Am Samstag, 12. Oktober, findet in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried von 11 bis 13 Uhr die Kinderkleider- und Spielzeugbörse für Herbst- und Wintersachen statt. Selbstanbieter können sich einen Verkaufstisch am 25. September zwischen 14 und 16 Uhr unter 07731/186029 verbindlich reservieren. Der Elternbeirat und der Kindergarten Überlingen freuen sich auf so starkes Interesse wie an den vorherigen Basars und dürfen Verkäufer, Käufer und Besucher mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Würsten, zum kleinen Preis, willkommen heißen.



Nach der Wiedereröffnung präsentiert sich die KiK-Filiale in moderner Optik. Auch die Kleinsten freuen sich auf die »Eröffnungsangebote« des Textildiscounters. swb-Bild: of

Moderne Filialoptik

Neue Einkaufsatmosphäre bei KiK

Singen (swb). Modern, hell und freundlich – so zeigt sich die KiK-Filiale in Singen ab Anfang September seinen Kundinnen und Kunden. Die Farbgebung der 574 Quadratmeter großen Filiale wird künftig von einem hellen Grau dominiert, die rote Farbe wird zurückhaltender eingesetzt. Auch die Präsentation des Sortiments wurde neu gestaltet. Familien, Mütter, Sparfüchse und Schnäppchenjäger finden in der Freiheitstraße 6-8 in 78224

Singen eine große Auswahl an Geschenk- und Trendartikeln, Schreib- und Spielwaren sowie Heimtextilien. Attraktive Angebote bietet der Textildiscounter natürlich auch in Segment wie Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung sowie Wäsche- und Strumpftartikeln zu kleinen Preisen und zwar nicht nur am Eröffnungstag, an dem viele Kunden vorbeikamen. 20.000 Mitarbeiter in 3.200 Filialen beschäftigt KiK europaweit.

**Radmarkt wird
verschoben**

Singen (swb). Aus organisatorischen Gründen findet der Herbst – Radmarkt des Velo-Club Singen erst am 28. September in der Radsporthalle – Bohlinger Straße – statt. Gebrauchte Fahrräder jeglicher Art können von Privatpersonen am Samstag von 10 bis 12:30 Uhr zum Verkauf in der Radsporthalle abgegeben werden.